

150 Möglichkeiten, sich in der Freizeit zu engagieren

Aktionstag der Vereine aus den Orten der Stadt Osterwieck am 10. März im E-Werk geplant

Nachwuchssorgen haben fast alle Vereine. Mit der Veranstaltung „Verein(t) aktiv“ am 10. März erhalten die 150 Vereine aus dem Osterwiecker Stadtgebiet die Möglichkeit, sich den Einwohnern zu präsentieren.



Gabriele Jachade



Andreas Röcklebe



Elke Selke



Sophie Reinhold

Von Mario Heinicke
Stadt Osterwieck • Ob Sportvereine, Chöre oder gar Seniorengruppen, allesamt klagen sie über fehlenden Nachwuchs bzw. zurückgehende Mitgliederzahlen. Innerhalb des Projekts „ZukunftswerkStadt“ bilden die Vereine einen solchen wichtigen Schwerpunkt, dass sogar zwei Arbeitsstellen für fünf Monate geschaffen wurden. Gabriele Jachade und Andreas Röcklebe leisten seit November quasi Grundlagenarbeit.

Es gab zwar im Rathaus eine Übersicht über etwa 100 Vereine in den Orten, aber nur unvollständig. Auf exakt 149 Vereine ist diese Liste nunmehr angewachsen. „Ich war schon beim Tag der Regionen überrascht, welche Vielfalt an Vereinen es hier gibt“, blickt Elke Selke aus dem Projektteam auf das Jahr 2011 zurück, als sie mit den Anstoß zum ersten Mittelstraßenfest gab.

Zur Grundlagenarbeit zählte auch, die Probleme der Vereine kennenzulernen. Alle wurden angeschrieben, von etwa einem Drittel gab es bisher Antworten. In der Folge wurde Vereinen bereits angeboten, an einem Kursus zum Erstellen einer Internetpräsentation teil-

zunehmen. Am 23. März soll ein Lehrgang zur Vereinsbuchführung folgen. Fördermittel und Sponsorengewinnung sind ein Thema, das Vereinen in einem Kursus voraussichtlich im April vermittelt werden soll.

Doch zuvor steht der Tag der Vereine am Sonntag, 10. März, von 14 bis 18 Uhr im Fokus. Stattfinden wird diese Veranstaltung im Osterwiecker E-Werk.

Vereine können hier Informationsstände besetzen und sich auch mit Vorführungen präsentieren. Letzteres haben zum Beispiel die Frauenchöre aus Zilly und Osterwieck sowie der Karateverein aus Osterwieck geplant. Die Vielfalt zeigt sich auch hier: Bürgerinitiativen wie aus Zilly und Veltheim wollen sich präsentieren, kulturelle Vereine wie Kulturland Osterwieck oder Förderverein Schloss Hessen



Der Frauenchor Zilly, hier beim Mittelstraßenfest 2011, möchte am Vereinstag teilnehmen, um sich vorzustellen. Außerdem hofft der Chor, Sängernachwuchs und einen Nachfolger als Chorleiter zu gewinnen. Foto: Mario Heinicke

bzw. sportliche Vereine wie die Laufgemeinschaft Osterwieck.

Vorab-Informationen am 20. Februar im E-Werk

Wobei die Teilnahme nach wie vor angemeldet werden kann. Für Mittwoch, 20. Februar, lädt die „ZukunftswerkStadt“ interessierte Vereinsvertreter ins E-Werk ein, damit sie sich schon mal die Örtlichkeit anschauen können und Anregungen für ihren Stand bekommen. Dort werden auch nach Meldungen von Vereinen angenommen und Fragen beantwortet.

„Es geht uns auch darum, Vereine untereinander zu

netzwerken“, erklärt Gabriele Jachade. Oft gibt es Vereine mit ähnlichen Zielen, die wenig voneinander wissen. Ein positives Beispiel: Der Kulturlandverein konnte mit seiner Erfahrung der Bürgerinitiative Zilly helfen, Fördermittel für das Projekt des „grünen Klassenzimmers“ einzuwerben.

„Wir werden zum Vereinstag auch Informationsmaterial über Fördermittel, Stiftungen und Projekte mitbringen“, berichtet Andreas Röcklebe.

„Wir würden uns wünschen, dass an dem Sonntag, nachmittags in den Haushalten die Fernseher ausbleiben

und die Einwohner ins E-Werk kommen“, sagt Elke Selke. Sie sollen erfahren, wo sie sich in ihrer Freizeit betätigen oder engagieren können.

Dabei wird auch die Kommunale Beschäftigungsagentur vor Ort sein, um über das Bildungs- und Teilhabepaket zu informieren. Daraus werden Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen unterstützt. Auch die Freiwilligenagentur der Diakonie wird sich im E-Werk vorstellen.

Die Feuerweh, Harzjumper – ein neues Angebot für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis Harz – sowie die

Schülerfirma der Sekundarschule Dardesheim sind weitere Teilnehmer, die für die Vielfalt stehen, die zum Vereinstag geboten wird.

„Es wäre schön“, sagt Sophie Reinhold aus dem Projektteam, „wenn solch ein Tag auch künftig einmal jährlich stattfinden kann.“

• Weitere Informationen zum Vereinstag stehen auf www.vision20plus.de. Die Organisatoren sind erreichbar montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter Telefon (03 94 21) 793-222 oder per Mail vereine@stadt-osterwieck.de.

Osterwieck
Redaktion:
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/77-03, Fax: 03 94 21/77-04
mhe@tksmedia.de
Service-Agentur:
Presse-Lotto-Tabak Lehmann,
Bahnhofstraße 16, 38853 Osterwieck

Meldungen

Buchlesung mit Stolpergeschichten

Osterwieck (mhe) • Im Osterwiecker „Kaffee Mitte“ in der Mittelstraße liest Thomas Dahms am Freitag, 15. Februar, ab 19 Uhr aus seinem Buch „Stolpergeschichten in die Geschichte an Oker Ilse und Radau“. Ein Vater nimmt dabei seine Tochter mit auf „Exkursion“, wie der Vater sagt, „Entführungen“ nennt es die pubertierende Tochter. Bei ihren Ausflügen stolpern sie in eine jeweils neue Situation aus der Geschichte von Ortschaften an den drei Flüssen.

Versammlung der Veltheimer Feuerweh

Veltheim (mhe) • Die Veltheimer Feuerweh hat am Sonntagabend, 16. Februar, ihre Jahreshauptversammlung. Sie beginnt um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, teilt Ortswehrleiter Dirk Lange mit.

Bibliothek geschlossen

Osterwieck (mhe) • Die Stadt- und Schulbibliothek Osterwieck bleibt vom 22. Februar bis 1. März geschlossen, wurde gestern aus der Einrichtung mitgeteilt.

Neutralität als Grundlage, um akzeptiert zu werden

Politiker zu Gast im Energieberatungszentrum

Osterwieck (mhe) • Auf einer Veranstaltung über erneuerbare Energien ist erst kürzlich wieder deutlich geworden, dass das Energieberatungszentrum (EBZ) Osterwieck zumindest außerhalb der Ilsestadt nicht so bekannt ist, wie gedacht. Dabei gibt es diese Einrichtung am Markt schon seit über zwei Jahren. Und auch der SPD-Landtagsabgeordnete Ronald Brachmann bekannte, hier Nachholbedarf zu haben. Am Montag hat er sich über das EBZ informiert, das von den Energieversorgern Halberstadtwerke und E.ON-Avacon betrieben wird. Beide sind in der Ilsestadt Netzbetreiber, trotzdem nimmt das EBZ für sich in Anspruch, in seiner Beratung unabhängig und produktneutral zu sein. Ein Punkt, den der Landtagsabgeordnete etwas ungläubig hinterfragte.



Ronald Brachmann



Andreas Jahn



Hannes Deicke



Dirk Heinemann

und auch Finanzier für ihr Vorhaben zu finden. Dabei werde aus dem EBZ nie nur ein bestimmter Partner empfohlen. „Das Energieberatungszentrum ist auch für die Stadt ein starker Partner geworden“, unterstrich Stadtratsvorsitzender Dirk Heinemann (SPD). Ob beim Lutherfest oder anderen Höhepunkten in der Stadt, stets habe sich das EBZ eingebracht. Und es trage mit seinem Standort am Markt unter einem Dach mit der Stadtinformation zur Belebung der Innenstadt bei. „Da ist uns ein ganz großer Wurf gelungen“, so Heinemann.

Bedauert wurde von Ronald Brachmann indes, dass es kaum Kontakte zwischen dem Energieberatungszentrum Osterwieck und dem Dardesheimer Windpark Druiberg gebe.

„Das ist schade, denn beide haben ähnliche Ansätze.“ Andreas Jahn und Hannes Deicke betonten, dass sie grundsätzlich an einer Zusammenarbeit interessiert seien.

Veranstaltungen

MICHAEL HIRTE
Kinoprogramm & Reservierung unter:
0 39 41/586 616
www.zuckerfabrik.de

Deutschlands schnellstes TV-Programm!

Verpassen Sie kein Rezept!
Die große Serie „Mein Rezept aus der Heimat“ bis 9.3. in Ihrer Volksstimme!
Alle Rezepte hier: www.volksstimme.de/meinrezept

Volksstimme
Musst man hier haben

Hier ist mehr drin!

20 Jahre Geflügelhof Maria Jörend
39356 Wefelringen, Friedrichstraße 16
☎ 03 90 61/25 98
Ab sofort Verkauf von **JUGEREIFEN LUNGHEINEN**
22 Wo. alt in BRAUN + WEISS für **7,50 €/Stck.**
AB MÄRZ WEITERE RASSEN IM ANGEBO
AUF BESTELLUNG KURZFRISTIG FREIHAUS-LIEFERUNG (AB 10 STCK) UND HOPFERKAUF TÄGLICH MO.-FR. 10-18 UHR SA. 10-14 UHR

Media Markt
589,-
8,90
35,-
Media Markt

SKIDIS
14,99
NKD

Heute in einem Teil unserer Ausgaben; ohne Postaufgabe.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Beilagenredaktion:
Tel.: 03 91/59 99-517/-518 oder beilagen@volksstimme.de

Volksstimme
Musst man hier haben

amtliche Bekanntmachungen

Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR

Amtliche Bekanntmachung

23. Sitzung des Verwaltungsrates der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR

Die 23. Sitzung des Verwaltungsrates findet statt am
Donnerstag, dem 21. Februar 2013, um 17:00 Uhr
in der Verwaltung der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enw) in Halberstadt, Braunschweiger Str. 87/88, im Beratungsraum 1.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil: 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit; 2. Feststellung der Tagesordnung öffentliche Sitzung; 3. Feststellung der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am 17.01.2013; 4. Information der Öffentlichkeit zu den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen; 5. Vorlage Nr. 1/083/2013 4. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungssatzung; 11. Schließung der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil: 6. Feststellung der Tagesordnung nichtöffentlicher Sitzung; 7. Feststellung der Niederschrift zur nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am 17.01.2013; 8. Vorlage Nr. 1/084/2013 Vertrag Verwertung Elektroaltgeräte, Sammelgruppe 5; 9. Vorlage Nr. 1/085/2013 Vertrag zur Verwertung von Altblau aus Sperrmüll; 10. Anfragen und Informationen.
gez. Dr. Michael Dietze
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Vorstehenden Text der Einladung mit der Tagesordnung, Zeit und Ort der 23. Sitzung des Verwaltungsrates gebe ich hiermit gemäß § 11 Abs. 3 der Unternehmenssatzung der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR bekannt.

Michael Dietze
Vorstand

Halberstadt, den 06.02.2013